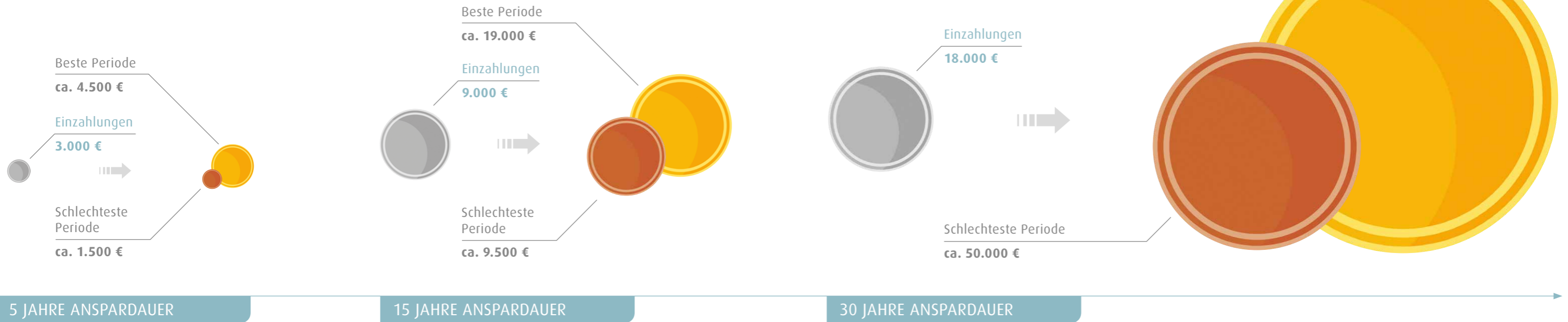


FINVESTO ANALYSE: MIT FONDSSPARPLÄNEN ZIELE ÜBERTREFFEN



Viele Anleger suchen im aktuellen Niedrigzinsumfeld nach einer renditestarken Anlageklasse mit überschaubarem Risiko. Auswertungen von finvesto zeigen, dass Aktienfondssparpläne unter bestimmten Voraussetzungen einige Vorteile bieten, die sich sowohl positiv auf die Renditechancen als auch auf die Reduzierung von Anlage- und Kursrisiken auswirken können.

Ein Fondssparplan ist eine Ansparmöglichkeit, der die regelmäßigen Einzahlungen in einen Investmentfonds in Betrag, Intervall und Laufzeit definiert. Dabei wird beispielsweise monatlich zu einem bestimmten Tag (z. B. erster Werktag im Monat) der zuvor vereinbarte Betrag abgebucht bzw. eingezahlt und damit Anteile zum aktuellen Tageskurs des gewählten Fonds erworben. Bei monatlichen Einzahlungen über 15 Jahre sind dies beispielsweise 180 unterschiedliche tagesaktuelle Fondspreise. Diese Stückelung über die Zeitachse kann sich vorteilhaft auf das Chance-Risiko-Profil des Investments sowie das Anlageergebnis auswirken.

FINVESTO AUSWERTUNG ZEIGT: SPARPLAN BIETET VORTEILE
 Um das Potenzial, aber auch mögliche Risiken eines Fondssparplans besser greifbar zu machen, haben wir im finvesto Beratungsteam eine – nicht repräsentative – Reihe von historischen Praxisbeispielen berechnet. Diese interne Analyse am Beispiel des ersten deutschen Aktienfonds Fondak A von Allianz Global Investors – der eng mit der finvesto Historie verknüpft ist und den viele unserer Kunden in ihren Depots halten – zeigt interessante Erkenntnisse, die auch Tipps rund um die Gestaltung eines Fondssparplans ableiten lassen. Wir untersuchten die Ergebnisse* einer kontinuierlichen Anlage von 50 Euro monatlich in den Fondak A über verschiedene historische Anlagezeiträume von 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Jahren und über rollierende Perioden (Alle Berechnungen dieser Analyse finden Sie online unter www.finvesto.de/analyse). Dabei haben wir bewusst unterjährige Anlageergebnisse von Monatsanfang April bis Ende März erfasst, um auch Börsentiefstände – wie sie beispielsweise nach der akuten Finanzkrise der Jahre 2007/2008 im März 2009 auftraten – als eine Art „Worst-Case-Szenario“ für den Ausstiegszeitpunkt aus einem Fondssparplan zu illustrieren. Die Berechnungsergebnisse offenbaren drei Erkenntnisse, die für Kapitalanleger von besonderem Interesse sein können:

3.000 €			9.000 €			18.000 €		
5 Jahre	Betrag	%	15 Jahre	Betrag	%	30 Jahre	Betrag	%
Apr 2013 - Mrz 2018	3.771 €	9,68 %	Apr 2003 - Mrz 2018	17.526 €	8,55 %	Apr 1988 - Mrz 2018	71.966 €	8,16 %
Apr 2012 - Mrz 2017	4.014 €	12,19 %	Apr 2002 - Mrz 2017	17.931 €	8,83 %	Apr 1987 - Mrz 2017	72.893 €	8,23 %
Apr 2011 - Mrz 2016	3.696 €	8,87 %	Apr 2001 - Mrz 2016	15.767 €	7,28 %	Apr 1986 - Mrz 2016	64.719 €	7,60 %
Apr 2010 - Mrz 2015	4.584 €	17,58 %	Apr 2000 - Mrz 2015	18.579 €	9,25 %	Apr 1985 - Mrz 2015	78.919 €	8,65 %
Apr 2009 - Mrz 2014	4.161 €	13,64 %	Apr 1999 - Mrz 2014	15.734 €	7,25 %	Apr 1984 - Mrz 2014	70.280 €	8,03 %
Apr 2008 - Mrz 2013	3.778 €	9,75 %	Apr 1998 - Mrz 2013	13.824 €	5,67 %	Apr 1983 - Mrz 2013	65.148 €	7,63 %
Apr 2007 - Mrz 2012	3.251 €	3,76 %	Apr 1997 - Mrz 2012	13.004 €	4,91 %	Apr 1982 - Mrz 2012	65.534 €	7,66 %
Apr 2006 - Mrz 2011	3.438 €	5,98 %	Apr 1996 - Mrz 2011	15.149 €	6,79 %	Apr 1981 - Mrz 2011	78.546 €	8,62 %
Apr 2005 - Mrz 2010	3.059 €	1,35 %	Apr 1995 - Mrz 2010	14.427 €	6,19 %	Apr 1980 - Mrz 2010	75.414 €	8,41 %
Apr 2004 - Mrz 2009	1.942 €	-7,00 %	Apr 1994 - Mrz 2009	9.569 €	1,00 %	Apr 1979 - Mrz 2009	50.612 €	6,26 %
Apr 2003 - Mrz 2008	3.978 €	11,83 %	Apr 1993 - Mrz 2008	19.301 €	9,71 %	Apr 1978 - Mrz 2008	101.838 €	9,97 %

Quelle: Eigene Darstellung finvesto. Datenbasis: Allianz Global Investors (Data Dienst GmbH)
 Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar.
 * Hinweis: Berechnung vor Steuern, Inflation und sonstigen Kosten. Abzug 1,50 % Ausgabeaufschlag bereits berücksichtigt.

ERKENNTNIS 1

KURZER HORIZONT BEDEUTET HOHE SCHWANKUNGSBREITE, CHANCEN ÜBERWIEGEN

Die Anlageergebnisse über die vergleichsweise kurzen Anlagezeiträume von 5 Jahren demonstrieren eine Stärke von Fondssparplänen: Sie können für überdurchschnittliche Renditen sorgen und damit dazu beitragen, ein Anlageziel schneller zu erreichen. Allerdings können wegen der kurzfristig höheren Schwankungsbreite auch negative Ergebnisse nicht ausgeschlossen werden – eine Schlüsselrolle spielt dabei der Ein- bzw. Ausstiegszeitpunkt in einen Sparplan: So liegt bei den elf verglichenen, rollierenden 5-Jahreszeiträumen (Start 2003 – 2013) die durchschnittliche Jahresrendite im besten Fall bei 17,58 % (April 2010 – März 2015), im schlechtesten Fall waren -7,00 % p. a. zu verbuchen (April 2004 - März 2009). Vier Per-Anno-Durchschnittsrenditen lagen im zweistelligen Bereich, acht Renditen übertrafen die 5 %-Marke, zwei lagen bei 1,35 bzw. 3,76 % p. a. – die Wahrscheinlichkeit, ein positives Ergebnis zu erzielen, war demnach deutlich höher als das Risiko eines Verlustes. Das schlechte Ergebnis – und das einzige mit negativer durchschnittlicher Jahresperformance in der 5-Jahres-Vergleichsreihe – verweist auf einen denkbar ungünstigen Entnahmepunkt. Denn im März 2009 markierte der DAX im Zuge der Finanzkrise den absoluten Tiefstand. Dies führt zu einer zweiten Regel, die sich anhand der umfassenden Auswertungen erkennen lässt:

ERKENNTNIS 2

FLEXIBILITÄT IN DER LAUFZEIT BRINGT VORTEILE

Im obigen Worst-Case-Szenario wären aus den insgesamt 3.000 Euro, die in fünf Jahren mit monatlichen Raten von 50 Euro investiert worden wären, 1.942 Euro geworden. Doch wer seinen Fondak-Sparplan noch ein Jahr und somit zusätzliche 600 Euro Investment weitergeführt hätte, konnte im März 2010 bereits wieder mit einem Anlageergebnis von 3.913 Euro rechnen: Eine durchschnittliche Jahresrendite von 3,23 % p. a. und somit gar ein deutliches Plus. Wer also zum „falschen“ Zeitpunkt verkauft, dem entgehen mögliche Gewinne oder er verpasst einen eventuell folgenden Aufschwung. Und er kann mit Blick auf die Zukunft auch nicht von den vergleichsweise niedrigen „Einkaufspreisen“ zu Börsentiefständen profitieren. Dies ist nicht nur ein starkes Argument für eine flexible Laufzeit des Fondssparplans, sondern auch für das disziplinierte Weitersparen während schwacher Börsen.

ERKENNTNIS 3

WAHRSCHEINLICHKEIT POSITIVER ERGEBNISSE STEIGT MIT DER LAUFZEIT, VERLUSTRISIKO SINKT

Schon bei den 5- und 15-Jahres-Sparplänen gab es im rollierenden Vergleich über die elf untersuchten, aufeinanderfolgenden Anlagezeiträume jeweils nur eine negative Anlageperiode – somit war hier das Verlustrisiko im Vergleich zur Gewinnchance statistisch eher gering. Bei Laufzeiten über 15 Jahre und mehr weisen unsere Vergleichsrechnungen dann keine negative Performance mehr aus – selbst zum ungünstigen Entnahmepunkt zu den DAX-Tiefständen im März 2009 sind alle Ergebnisse positiv. Der schlechteste Jahresschnitt – der im Vergleich immer mit dem ungünstigen Entnahmepunkt März 2009 verknüpft ist – stieg indes mit Erhöhung der Laufzeit an: Von 1,00 % p. a. (15 Jahre), über 3,23 % p. a. (20 Jahre), über 4,56 % p. a. (25 Jahre) bis zu 6,26 % p. a. (30 Jahre). Die besten durchschnittlichen Jahresrenditen blieben über diese Zeiträume mit 9,71 % p. a., 9,42 % p. a., 9,39 % p. a. und 9,97 % p. a. dagegen sehr ähnlich.

MIT SPARPLAN SCHNELLER ZUM ANLAGEZIEL

Die finvesto Analyse zeigt, dass Fondssparplan-Anleger zumeist schneller ihr Anlageziel erreichen können, als wenn sie nur den entsprechenden Monatsbetrag zurücklegen würden. Denn unverzinst wird aus monatlich 50 Euro erst in 25 Jahren ein Betrag von 15.000 Euro. Im untersuchten Fondak-Fondssparplan wird diese Marke bereits nach 20 Jahren – selbst im schlechtesten Vergleichszeitraum – übertroffen. Schon nach 15 Jahren liegt in sieben von elf Zeiträumen das Anlageergebnis höher als 15.000 Euro. Für diese Renditechance und das schnellere Erreichen der gewünschten Zielmarke muss der Anleger allerdings auch ein gewisses Verlustrisiko in Kauf nehmen. Dies nimmt aber mit der Dauer der Anlage deutlich ab. Zu Erinnerung: Bereits nach 15 Jahren gibt es in der Vergleichsrechnung über elf rollierende Perioden kein negatives Gesamtergebnis mehr, obwohl im schlechtesten Fall der Sparplan zum absoluten Börsentiefstand der letzten Dekade auslief.

SCHON MIT 50 EURO MONATLICH LÄSST SICH VERMÖGEN AUFBAUEN

Besonders das Potenzial langlaufender Sparpläne, wie sie typischerweise zur Altersvorsorge oder zur Unterstützung der eigenen Kinder realisiert werden, lässt sich am Beispiel „30 Jahre Laufzeit“ eindrucksvoll illustrieren: Über diesen Zeitraum bedeuten 50 Euro monatlich eine gesamte Investitionssumme von 18.000 Euro. Daraus wurden in unserem Vergleich im ungünstigsten Fall 50.612 Euro – im besten 101.838 Euro. Die aktuellste Berechnung mit der Entnahme im März 2018 hätte 71.966 Euro gebracht. Selbst wenn alle ermittelten Anlage-

ergebnisse somit deutlich im positiven Bereich liegen, sind die Schwankungen beim Endergebnis enorm und stehen – wie bereits erwähnt – im direkten Zusammenhang mit den Börsenständen zum Auszahlzeitpunkt und demnach der Flexibilität bei der Laufzeit. Diese Zahlen verdeutlichen, dass die Zeit hilft, sich die Wirtschaftskraft von börsennotierten Unternehmen – in diesem Fall der deutschen Wirtschaft – zur Kapitalbildung zu erschließen. Ein geeignetes Mittel ist ein regelmäßiger Fondssparplan, bei dem Sie als Anleger auf folgende Punkte achten sollten:

- Sparpläne sollten ohne feste Laufzeit, besser mit flexiblem Ende eingerichtet werden
- Bevorzugen Sie lange Laufzeiten
- Zahlen Sie auch in schlechten Börsenphasen regelmäßig in Ihren Sparplan ein
- Fondssparpläne erreichen ein Anlageziel mit hoher Wahrscheinlichkeit schneller als die gleichen regelmäßigen Einzahlungen in eine Anlage mit sehr geringer Verzinsung (Sparbuch o. ä.)

Als erfahrener Fondsspezialist bietet Ihnen finvesto variable Sparplanlösungen an. Unser Angebot umfasst:

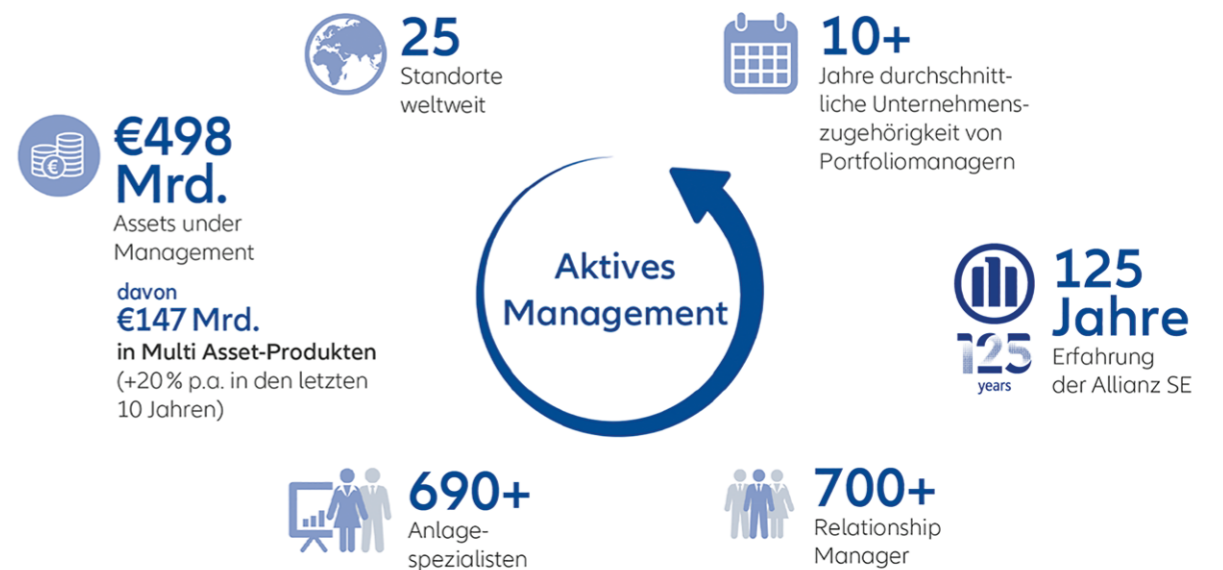
- Fondssparpläne schon ab 10 Euro Sparrate
- Sparrhythmus: monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich
- Sparplanrate kann jederzeit kostenlos geändert oder ausgesetzt werden
- Flexible Verfügbarkeit des Kapitals
- dauerhaft 75 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag beim Kauf aktiv gemanagter Fonds
- durchschnittliches ETF-Transaktionsentgelt in Höhe von 0,44 % p. a.
- Minderjährige zahlen im finvesto Depot U18 kein Depotführungsentgelt
- Auszahlpläne mit und ohne Kapitalverzehr



Auf unserer finvesto Website finden Sie weitere Informationen rund um das spannende Thema „Sparplan“ und u. a. einen facettenreichen Sparplanrechner, der Ihnen zeigt, wie sich verschiedene Variablen wie Zins bzw. Rendite, Laufzeit, Sparintervall oder Extrazahlungen auf Ihr Anlageergebnis auswirken können – besuchen Sie uns auf www.finvesto.de !

➤ ALLIANZ GLOBAL INVESTORS IM PROFIL

Fondak A wird von Allianz Global Investors gemanagt



Quelle: : Allianz Global Investors, Stand 31.12.2017. Relationship Manager und Anlagespezialisten, Stand 30.09.2017